

Schweizerische Bundesversammlung.

Die erste Abteilung der ordentlichen Wintersession ist Samstag den 22. Dezember 1906 geschlossen worden. Zur Fortsetzung derselben werden die gesetzgebenden Räte Dienstag den 2. April 1907 wieder zusammentreten.

Die Übersicht der Verhandlungen der Dezembersession wird nächster Tage dem Bundesblatte beigelegt werden.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates¹

(Vom 17. Dezember 1906.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

Dem Kanton Bern an die zu Fr. 79,000 veranschlagten Kosten der Korrektion des Doubs in der Gemeinde Ocourt und Umbau der Strassenbrücke daselbst 40 0/0, im Maximum Fr. 31,600.

Dem Kanton Freiburg:

- a. an die auf Fr. 11,000 veranschlagten Kosten der Auf-
forstungs- und Verbauungsarbeiten im Gebiete des Höll-
baches, III. Sektion: 60 0/0 für Aufforstung und Verbauung
(Fr. 10,419. 94) = Fr. 6251. 96; 50 0/0 für Verschiedenes,
Werkzeugreparaturen, Unvorhergesehenes (Fr. 580. 06) =
Fr. 290. 03, im Maximum Fr. 6541. 99;

- b. an die auf Fr. 54,300 veranschlagten Kosten für Auf-
forstungsarbeiten und Schutzbauten im Gebiete des Höll-
baches, V. Sektion: 50 % für Ankauf von zwei Weiden
(Fr. 13,800) = Fr. 6900; 80 % für Aufforstung und Ver-
bauung (Fr. 36,975) = Fr. 29,580; 50 % für Schutz-
bauten, Baraken, Verschiedenes (Fr. 3525) = Fr. 1762. 50,
im Maximum Fr. 38,242. 50.
-

An den von der ernerischen Offiziersgesellschaft projektierten
Skikurs wird ein Bundesbeitrag von $33\frac{1}{3}$ % der Kosten, im
Maximum Fr. 700 zugesichert.

Dem Kanton Graubünden wird pro 1905 eine eidgenös-
sische Schulsubvention im Betrage von Fr. 83,616 ausgerichtet.

(Vom 22. Dezember 1906.)

Als Professor für Wasserbau am eidgenössischen Poly-
technikum in Zürich wird gewählt: Herr Heinrich Kayser, von
Kirch-Beerfurth (Hessen), zurzeit Stadtbauinspektor in Charlotten-
burg.

Wahlen.

(Vom 22. Dezember 1906.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Sekretär bei der I. Abteilung
der Oberzolldirektion:

Arnold Gassmann, von Bern, zur-
zeit Einnehmer des Hauptzoll-
amtes im Bahnhof Bern.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Assistent II. Klasse der schweize-
rischen milchwirtschaftlichen
Versuchsanstalt Liebefeld bei
Bern:

Dr. Otto Allemann, von Farnern
(Bern), bisher Hilfsassistent
der genannten Anstalt.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Zürich:

Otto Frech, von Bonstetten
(Zürich), Postcommis in Alt-
stetten.

Julius Dettli, von Sufers (Grau-
bünden), Postaspirant in Oer-
likon.

Ernst Roth, von Gysenstein (Bern),
Postaspirant in Kaltbrunn.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	6
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.12.1906
Date	
Data	
Seite	632-634
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 226

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.